

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Behindertenbeirates vom 03.12.2025

Öffentlicher Teil

TOP 4. Wahl und Verpflichtung der/des Vorsitzenden

Herr Sondermeyer leitet die Wahl des Vorsitzes ein und trägt vorab einige Worte vor. Herr Sondermeyer betont die Wichtigkeit des Beirats für die Betroffenen und deren Angehörige. Er appelliert an die Anwesenden, dass man sich Gehör verschaffen müsse und die Akzeptanz von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft erhöhen und festigen müsse. Besonders hinweisen möchte Herr Sondermeyer auf die bevorstehenden Haushaltsberatungen und damit möglicherweise einhergehenden Kürzungen, gerade bei freiwilligen Leistungen der Stadt. Menschen mit Behinderung dürften kein Kostenfaktor sein, sondern ein gleichberechtigter Teil der Stadtgesellschaft.

Herr Sondermeyer bittet um Vorschläge für den Vorsitz des Beirates. Herr Wewer schlägt Herrn Heiermann vor. Frau Janorschke-Weber und Frau Bremser stellen sich ebenfalls zur Wahl.

Herr Heiermann schlägt Herrn Wewer als Stellvertretung vor. Die Wahl des Stellvertreters findet im nächsten Tagesordnungspunkt statt. Frau Dogan-Memis stellt sich ebenfalls zur Wahl.

Frau Pollok schlägt Herrn Otto für den Vorsitz vor. Herr Otto bedankt sich für das Vertrauen, möchte jedoch die Funktion des Vorsitzes nicht übernehmen. Herr Wewer gibt an, auch als erster Vorsitzender zu kandidieren. Herr Frühauf fragt nach den Aufgaben des Vorsitzes, welche Frau Schewe erläutert.

Im Folgenden werden die Kandidaten alphabetisch vorgelesen:

Frau Bremser

Frau Dogan-Memis

Herr Heiermann

Frau Janorschke-Weber

Leider ist die Kandidatur von Herrn Wewer im Sitzungsverlauf nicht aufgegriffen worden. Im Nachgang konnte dies mit Herrn Wewer geklärt werden, dass dies für ihn in Ordnung ist. Ein Hinweis auf Korrektur wurde während der Sitzung leider nicht gegeben.

Herr Sondermeyer erläutert das Wahlverfahren. Es ist derjenige gewählt, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigen kann. Herr Sondermeyer weist auf den § 12 der Geschäftsordnung des Beirats für Menschen mit Behinderungen hin, nach welcher die Abstimmung per Handzeichen erfolgt und dass die einfache Mehrheit entscheidet. Herr Sondermeyer weist vorab darauf hin, dass er unter TOP 20 einen Antrag vorbereitet habe, um die Möglichkeit der geheimen Wahl in die Geschäftsordnung aufnehmen zu lassen.

Herr Sondermeyer fragt ab, ob es Widerspruch zu dem erläuterten Wahlverfahren gebe. Dies ist nicht der Fall.

Es folgt die Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und des Kandidaten.

Herr Sondermeyer weist darauf hin, dass im folgenden Wahlgang jeder eine Stimme zur Verfügung hat. Frau Schewe liest die stimmberechtigten Mitglieder vor.

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Frau Bremser 9 Stimmen

Frau Dogan-Memis 1 Stimme

Herr Heiermann 4 Stimmen

Frau Janorschke-Weber 7 Stimmen

Herr Sondermeyer gratuliert Frau Bremser zur Wahl der Vorsitzenden des Beirats für Menschen mit Behinderungen. Frau Bremser nimmt die Wahl an. Es folgt die Vereidigung der Vorsitzenden.

Beschluss:

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen beruft Frau Bremser (CDU) zur neuen Vorsitzenden des Beirats.

Abstimmungsergebnis:

- Mit Mehrheit beschlossen